

DIN EN 13227

ICS 79.080

Einsprüche bis 2014-12-31
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13227:2003-06

Entwurf

**Holzfußböden –
Massivholz-Lamparkettprodukte;
Deutsche Fassung prEN 13227:2014**

Wood flooring –
Solid lamparquet products;
German version prEN 13227:2014

Planchers en bois –
Produits de lamparquet massif;
Version allemande prEN 13227:2014

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-10-31 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13227:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 042-01-14 AA „Rund- und Schnittholz - SpA zu CEN/TC 175 & ISO/TC 218“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Änderungsvermerk

Gegenüber DIN EN 13227:2003-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anhang C „Feuchtegehalt“ wurde hinzugefügt;
- b) einige Präzisierungen wurden aufgenommen.

Holzfußböden — Massivholz-Lamparkettprodukte

Plancher en bois — Produits de lamparquet massif

Wood flooring — Solid lamparquet products

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.5a

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Symbole und Abkürzungen	6
5 Produktanforderungen	6
5.1 Holzarten.....	6
5.2 Oberflächenbehandlung	6
5.3 Erscheinungsbild.....	6
5.3.1 Allgemeine Regeln.....	6
5.3.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten	7
5.3.3 Andere Laubhölzer	12
5.3.4 Freie Klasse.....	13
5.3.5 Natürliche Farben	13
5.4 Feuchtegehalt.....	13
5.5 Geometrische Eigenschaften	13
5.5.1 Allgemeines.....	13
5.5.2 Profil.....	13
5.5.3 Nennmaße.....	14
5.5.4 Grenzabweichungen.....	15
5.5.5 Maschinelle Bearbeitung	16
5.6 Technische Spezifikationen und Eigenschaften	16
5.6.1 Holzhärte.....	16
5.6.2 Anforderungen an den Verlegeort	16
5.6.3 Erscheinungsbild.....	16
5.6.4 Renovierung und Reparatur	16
6 Kennzeichnung	17
Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer)	18
Anhang B (normativ) Grundsätze für die freie Sortierung	25
Anhang C (informativ) Feuchtegehalt.....	27
Literaturhinweise	28

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 13227:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13227:2002 ersetzen.

Einleitung

Diese Europäische Norm gehört zu einer Reihe von Normen über Holzfußböden sowie Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz.

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Massivholz-Lamparkettprodukten fest. Sie beruht auf gegenwärtig in der Industrie gültigen Normen zu Maßen und Merkmalen sowie auf Funktionen, die durch Prüfung nachgewiesen wurden.

Über Massivholz-Parkettelemente liegen bereits fundierte Kenntnisse vor; die Werte für die Produktmerkmale sind durch langjährige Anwendung und Erfahrung bestätigt. Prüfergebnisse werden daher nicht benötigt. Bei neuen Produkten müssen die technischen Daten durch Prüfung nachgewiesen werden.

Das Erscheinungsbild des Parketts wird im Wesentlichen durch die Holzart, die Sortierung und das Verlegemuster beeinflusst.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Massivholz-Lamparkettprodukten für die Verwendung als Fußbodenbelag in Innenräumen fest. Sie gilt für Parkettelemente. Diese Europäische Norm gilt nicht für aus Elementen zusammengesetzte Parketttafeln; hierfür ist EN 13810-1 anzuwenden.

Diese Europäische Norm gilt für Produkte ohne Oberflächenbehandlung.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die in diesem Dokument teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 844-1:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rundholz und Schnittholz*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz*

EN 844-4:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4: Begriffe zum Feuchtegehalt*

EN 844-6:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6: Begriffe zu Maßen von Schnittholz*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall*

EN 844-12:2000, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 12: Zusätzliche Begriffe und allgemeiner Index*

EN 1310:1997, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung der Merkmale*

EN 1311, *Rund- und Schnittholz — Verfahren zur Messung von Schädlingsbefall*

EN 1534, *Parkett und andere Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstandes (Brinell) — Prüfmethode*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren*

EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Verfahren*

EN 13647, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die in EN 844-1:1995, EN 844-3:1995, EN 844-4:1997, EN 844-6:1997, EN 844-7:1997, EN 844-9:1997, EN 844-10:1998, EN 844-11:1998, EN 844-12:2000 und EN 13756:2002 angegebenen und die folgenden Begriffe.

3.1

Lamparkettelement

Parkettelement mit kleinen Abmessungen und flachen Schmalseiten

[QUELLE: EN 13756:2002]

3.2

großes Lamparkettelement

Element, das durch die in Tabelle 7 festgelegten Grenzmaße bestimmt wird

3.3

Parquet tapis

großes Lamparkett, das beim Verlegen geklebt und genagelt werden muss

3.4

Maxi-Lamparkettelement

Element, das durch die in Tabelle 7 festgelegten Grenzmaße bestimmt wird

4 Symbole und Abkürzungen

- L Länge der Stab-Oberseite
 b Breite der Stab-Oberseite
 t Dicke zwischen Oberseite und Unterseite des Stabes
 a Neigung der Wange

5 Produktanforderungen

5.1 Holzarten

Eine Liste der für Parkettelemente nach dieser Europäischen Norm meistverwendeten Holzarten ist in Anhang A angegeben.

5.2 Oberflächenbehandlung

Das Produkt kann mit einer im Herstellwerk aufgetragenen Oberflächenbeschichtung geliefert werden, die eine sofortige Nutzung nach dem Verlegen ermöglicht. Die angewendete Oberflächenbehandlung sowie jede künstliche Veränderung der natürlichen Holzfarbe müssen in der Produktbeschreibung angegeben werden.

5.3 Erscheinungsbild

5.3.1 Allgemeine Regeln

Die Tabellen 1 bis 6 enthalten die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite und der nicht sichtbaren Teile (Rückseite und Schmalseiten) von Massivholz-Fußbodenelementen für die meistverwendeten Holzarten, wie sie in dieser Europäischen Norm definiert sind.

Merkmale müssen nach EN 1310 gemessen werden (Äste müssen nach dem in 4.1 von EN 1310:1997 angegebenen allgemeinen Verfahren beurteilt werden). Schädlingsbefall, der nur für bestimmte Erscheinungsklassen zulässig ist (siehe Tabellen 1 bis 6), wird nach EN 1311 gemessen.

Die Sortierung erfolgt in die drei Erscheinungsklassen $\bigcirc$, $\triangle$ und $\square$.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Die Oberseite muss die gesamte sichtbare Oberfläche des Stabes einbeziehen. Sie umfasst daher auch eine eventuell vorhandene Fase.¹⁾

Die Oberseite darf keine Risse aufweisen, das Holz muss gesund sein.

Zulässig ist jede durchlaufende Klebfuge, die eine Renovierung des Fußbodens ohne wesentliche Änderungen seines Erscheinungsbildes oder seiner Funktionsmerkmale gestattet.

¹⁾ Die Fase ist sichtbar, wenn die Stäbe zusammengefügt werden.

5.3.2 Regeln für die meistverwendeten Holzarten

5.3.2.1 *Quercus* spp. (Eiche)

Regeln für Eiche sind in Tabelle 1 angegeben.

Tabelle 1 — Sortierregeln für *Quercus* spp. (Eiche)

Oberseite des Elementes			
Merkmale	Klasse		
	○	△	□
Gesunder Splint	Unzulässig	Zulässig ^a	Leichte Beeinträchtigungen zulässig
Äste gesund und festverwachsen $b < 70$ mm $b \geq 70$ mm Fauläste	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 2 mm Durchmesser ≤ 3 mm Unzulässig	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 5 mm Durchmesser ≤ 10 mm Durchmesser ≤ 3 mm	Zulässig, wenn: Durchmesser ≤ 15 mm Durchmesser ≤ 30 mm Durchmesser ≤ 10 mm
Seichte Risse	Unzulässig	Zulässig	Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettbodens nicht beeinträchtigen.
Rindeneinwuchs	Unzulässig	Unzulässig	
Blitzrisse	Unzulässig	Unzulässig	
Faserneigung	Uneingeschränkt zulässig	Uneingeschränkt zulässig	
Farbunterschiede	Geringfügige Unterschiede zulässig	Zulässig ^b	
Markstrahl	Zulässig	Zulässig	
Schädlingsbefall	Unzulässig	Unzulässig	Unzulässig mit Ausnahme von Bläue und schwarzem Fraßgang
Nicht sichtbare Teile			
Alle Merkmale ohne Einschränkung hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Holzfußbodens nicht beeinträchtigen. Gesunder Splint ist bis zu 50 % der Dicke zulässig.			
^a Für große und Maxi-Lamparkettelemente ist gesunder Splint zulässig, wenn er nicht mehr als 15 % der Oberseite einnimmt. ^b Eichen-Braunkern.			